

PIEGA MASTER LINE SOURCE 2

PRESSEMITTEILUNG * 28. APRIL 2016

NEWS 0 KOMMENTARE

ENGLISH
(GOOGLE TRANSLATE)

Piema Master Line Source 2 – Wohnraumtauglicher Flächenstrahler aus Schweizer Manufaktur

High-End-Schallwandler mit Dipol und Diffusor

Traum vieler HiFi-Liebhaber ist der Musikgenuss über Flächenstrahler, die als Dipol eine wunderbare Raumatmosphäre vermitteln. Dem standen bisher die Abmessungen großer Folienmembranen und die fast unlösbare Aufstellung in normalen Wohnräumen entgegen. Nun stellt Piema, die Schweizer Lautsprecher-Manufaktur am Zürichsee, mit der brandneuen Master Line Source 2 die wahr gewordene Vision eines perfekten Lautsprechers in wohnraumtauglicher Ausführung vor. Auf der HIGH END in München kann der Lautsprecher zum ersten Mal bestaunt werden, ausgestellt von in-akustik im Atrium 3, Raum D104. Zu hören ist er während der Messe bei Life Like in München.



www.fidelity-magazin.de

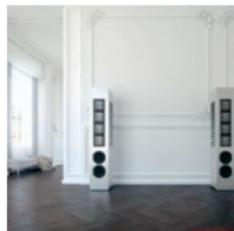
Als der Schweizer Audiospezialist Piema im Herbst 2013 den Traumlautsprecher Master Line Source enthüllte, stockte der Fachwelt der Atem: Was die vier mannshohen Schallwandler an klanglicher Finesse bieten, verleitete die Redakteure der internationalen Fachpresse zu ansonsten nur sehr selten formulierten Superlativen. So schrieb die deutsche Frankfurter Allgemeine Zeitung: „Dieses Gerät gehört zum Besten, was die Lautsprecher-Baukunst hergibt“, während sich der Schweizer AV-Guide fragte: „Habe ich in meiner ganzen Karriere als Audio-Journalist jemals etwas besseres gehört?“ Und das Onlinemagazin hifisenses.com aus Singapur „empfiehlt audiophilen Freunden, sich die Master Line Source unbedingt einmal anzuhören“.

Doch der maßgebliche Urheber des Superlautsprechers, Piema-Entwicklungschef Kurt Scheuch, zog sich schon bald erneut in seine Werkstatt zurück und tüftelte an einer kleineren, auch in normale Wohnräume integrierbaren ähnlich klingenden Version – und so entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Designer Stephan Hürlemann die Master Line Source 2.

Symmetrische Linienschallquelle

Wie ihr großes Vorbild arbeitet auch die MLS 2 nach dem Prinzip der symmetrischen Linienschallquelle („Line Source“). Hierbei strahlen vier übereinander montierte Mittel- und Hochtöner den Schall in Form eines senkrechten Zylinders und nicht – wie bei konventionellen Lautsprechern üblich – kugelförmig ab. Dadurch erreichen die Audiosignale die Zuhörer auf direktem Weg ohne Reflexionen an Decke und Boden, was zu einem überaus klaren und detailreichen Klangbild führt. Aber die Wiedergabe der Hoch- und Mitteltonsignale über mehrere Treiber und somit eine große Membranfläche (die Hochtontmembran ist insgesamt etwa 50-mal so groß wie die einer Kalotte!) bietet mit extrem niedrigen Verzerrungen, einem hohen Wirkungsgrad und einer großen Dynamik weitere Vorteile, so dass eine besonders naturgetreue und detaillierte Wiedergabe gewährleistet ist.

Die Line Source Driver genannten Bändchensysteme der MLS 2 arbeiten mit zentral angeordneten Hochtontbändchen, die für alle Frequenzen oberhalb von drei Kilohertz zuständig sind. Links und rechts werden sie von Mitteltonbändchen flankiert, welche die Abstrahlung aller Töne bis zu 500 Hz hinab übernehmen, also den gesamten verfärbungskritischen Frequenzbereich der meisten Instrumente und Stimmen wiedergeben. Mit Ausnahme der Grundabmessungen, die dem schon bekannten C1 Mittelhochtöner aus der Piema Koax-Serie entsprechen, wurden Magnetsystem, Träger, Folienlayout, Folienmaterial und die per Ätztechnik aufgebrachte Bedämpfung der Bändchen vollständig neu entwickelt.



prev next



Akustische Linse mit rückwärtigen Lamellen

Während die vier Line Source Driver den Schall nach vorn wie beschrieben direkt abstrahlen, wird ihr gemäß der Dipol-Charakteristik rückwärtig abgegebener Schall mit einer aufwändig konstruierten Akustiklinse in ein absolut diffuses Schallfeld umgewandelt. Mittels Beugung und Reflexion verteilen aus lackiertem MDF bestehende Lamellen den Schall so weiträumig, dass es mit der MLS 2 erstmals möglich ist, einen Dipolstrahler wie einen konventionellen Lautsprecher im Raum zu platzieren.

Beeindruckende Stabilität

Um die hohe Güte und Verzerrungsfreiheit der Treiber und die akustischen Qualitäten kompromisslos umzusetzen, wurde beim Gehäuse größtes Augenmerk auf Schwingungsfreiheit gelegt. Die gesamte Schallwand des Lautsprechers ist aus einem massiven Aluminiumblock gefräst und von beeindruckender Stabilität und Dämpfung. Die 10 mm starke Aluminium-Schallwand ist ganzflächig mit dem eigentlichen Gehäuse verklebt.

Dieses besteht aus einem Verbund mitteldichter Holzfasernplatten (MDF) und der viskoelastischen Schwerfolie Idikell – eine extrem solide und steife Konstruktion, die den beiden ebenfalls völlig neu entwickelten, im Durchmesser 220 Millimeter großen Piema-Tieftönern eine perfekte Arbeitsumgebung bietet. Die in einem 64-Liter-Volumen musizierenden Tieftöner erreichen dank ihrer langhubigen, auf bestes Impulsverhalten ausgelegten Magnetsysteme und ihrer extrem steifen und beschichteten Aluminiummembranen eine untere Grenzfrequenz von 20 Hertz. Unterstützt werden die beiden nach vorn abstrahlenden, aktiv vom Verstärker in Bewegung versetzten Basschassis durch zwei rückwärtig mitschwingende Passivradiatoren, die ähnlich wie ein Bassreflexsystem für mehr Schub in den unteren Frequenzregionen sorgen.

Die in vier verschiedenen Gehäuseausführungen lieferbare Piema Master Line Source 2 erfüllt somit alle Voraussetzungen, sich als Highlight der Schweizer Ingenieurskunst und Audiotechnologie im Bereich der absoluten Highend-Lautsprecher zu etablieren.

Preis: 65.000,00 Euro / Paar

Fakt:
 Bauprinzip: 3-Wege-System Dipol mit akustischer Linse
 Empfohlene Verstärkerleistung: 20 – 500 Watt
 Empfindlichkeit: 92 db / W / m
 Impedanz: 4 Ohm
 Frequenzgang: 20 Hz – 50 kHz
 Bestückung: 4 x Line Source Driver, 2 x 220 mm UHQD Bässe, 2 x 220 mm UHQD Passivmembranen
 Anschluss: Bi-Wiring / WBT
 Abmessungen: (H x B x T) 176 x 32 x 43 cm
 Gewicht: 93 kg

Vertrieb Deutschland: in-akustik GmbH & Co.KG
 Untermatten 12-14
 79282 Ballrechten-Dottingen

www.in-akustik.com